

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1997)

Heft: 3: Klimaschutz und Atomausstieg schaffen Arbeitsplätze

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

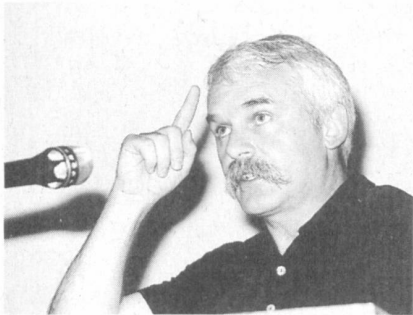
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gewerkschafter Hugo Fasel setzt auf die Energiewende Seite 12

Holzenergie ist umweltfreundlich und schafft Arbeitsplätze 4

Holzenergie schafft Zehntausende von langfristigen Arbeitsplätzen in ländlichen Regionen. Zum Beispiel im Kanton Baselland, dem führenden Kanton in Sachen Holzenergie. Ein Besuch.

Das ökologische Zeitalter kommt nicht von selbst 8

Im Interview mit "Energie & Umwelt" fordert Armin Eberle, Mitautor des Buches "Mut zum ökologischen Umbau", ein breiteres Innovationsverständnis in der Wirtschaft und die Abschaffung der Haftungsbeschränkung für Atomkraftwerke.

Hugo Fasel über Arbeitsplätze mit Zukunft 12

Mit einer neuen Energiepolitik können Zehntausende von neuen Arbeitsplätzen in der Schweiz geschaffen werden. Oder haben am Ende Japan und die USA die Nase vorn?

Energiepolitik aktuell 13

Die Industrie fordert immer lauter billigeren Strom. Ebenso laut propagieren Spitzenvertreter des "Vororts" den teuren Atomstrom. Ein Widerspruch? Nicht für den Vorort! Denn die Zeche zahlen die Kleinen.

Weshalb schaffen Lenkungsabgaben mehr Arbeitsplätze? 14

Nationalrat Rudolf Rechsteiner über die vielfachen Vorteile von Energieabgaben und über den ETH-Professor Georg Erdmann als PR-Mann des "Vororts".

Atomlobby widerlegt: Klimaschutz erfordert Atomausstieg 16

Der Ausstieg aus der Atomenergie ist eine wichtige Voraussetzung für den Klimaschutz. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie.

Verträge mit La Hague und Sellafield sofort kündigen! 18

Durch die sofortige Kündigung der Wiederaufbereitungs-Verträge wird das atomare Risiko erheblich reduziert. Zudem bieten sich für die Schweiz finanzielle wie ausserpolitische Vorteile.

Strom ohne Atom - Energiewende jetzt! 21

Am 3. Juli 1997 gründeten die Umweltorganisationen unter der Federführung der Schweizerischen Energie-Stiftung den Verein „Strom ohne Atom“. Im Frühling 1998 soll eine Doppelinitiative lanciert werden.

Forum 20

Bücher 22

Aufsteller/Absteller 23

Agenda 23

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 3/97

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 4500, erscheint viermal jährlich
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Abonnement: 20 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.- für Verdienende,

Fr. 30.- für Nichtverdienende,

Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,

Energie & Umwelt inbegriffen.

PC-Konto 80-3230-3.

Titelbilder:

Energie-Open-Air vom 31. August auf dem Strick, Kanton Aargau. Von Marita Höckendorf